



**Landesrat Achleitner: Innovatives Recyclingprojekt der Bernegger-Gruppe
stärkt Oberösterreich als Kompetenzregion für Kreislaufwirtschaft**

***Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner: „60 Mio.-Euro-Projekt in
Enns ermöglicht erstmalig Verwertung von 99 % der Rohstoffe aus Altautos oder
Elektro- und Elektronikschrott – wichtiger Schritt zur Schließung der Rohstoff-
Kreisläufe“***

„Ökonomie und Ökologie sind Turbozwillinge. Oberösterreichs Unternehmen haben sich bereits sehr früh viel Know-how in den Bereichen Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft sowie Umwelt- und Energietechnologie aufgebaut. Dadurch sind sie heute in vielen Bereichen weltweite Innovationsführer. Das eröffnet auch dem Standort Oberösterreich große Chancen. Die innovative Recyclingtechnologie, die die Bernegger-Gruppe in ihrem Rohstoffpark Enns umsetzen will, ist ein Musterbeispiel dafür“, stellt Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner zum neuen Verfahren der Thermischen Metallgewinnung fest, dass die Bernegger-Gruppe heute vorgestellt hat. Laut Bernegger-Gruppe ermöglicht dieses weltweit einzigartige Verfahren erstmalig die Verwertung von 99 % der Rohstoffe aus Altautos oder Elektro- und Elektronikschrott. ***„Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und macht zugleich den Wirtschafts- und Forschungsstandort Oberösterreich international noch sichtbarer“,*** hebt Landesrat Achleitner hervor.

„Rohstoffe effizient nutzen, die Umwelt schützen und die Produktivität erhöhen - Kreislaufwirtschaft ist ein Motor für Innovationen und eine nachhaltige Wirtschaft zugleich. In kaum einer anderen Region sind die Voraussetzungen für nachhaltige Industrie und Produktion so gut wie in Oberösterreich: Wir haben in unseren Unternehmen und Forschungseinrichtungen vielfältiges Know-how. Wir sind die Kompetenzregion für Werkstoffe – von Stahl und Aluminium über Holz und Verbundwerkstoffe bis Kunststoff. Es ist daher auch ein klares Ziel unserer Wirtschafts- und Forschungsstrategie #upperVISION2030, die Kompetenz in nachhaltiger Produktion verschiedenster Werkstoffe bis hin zur Kreislaufwirtschaft weiter voranzutreiben“, erklärt Landesrat Achleitner. ***„Dass Oberösterreich hier bereits auf einem sehr guten Weg ist, belegen Beispiele wie jenes der Bernegger-Gruppe. Das heute präsentierte Verfahren zur Thermischen Metallgewinnung soll erstmals die***

Verwertung von oft noch wertvollen Materialien, insbesondere Metallen, ermöglichen, deren Rückgewinnung aus Müll bisher an mangelnder Technologie dafür gescheitert ist. Damit werden Rohstoffkreisläufe geschlossen, was angesichts Ressourcenknappheit, steigender Rohstoff- und Energiepreise sowie dem Bestreben, die Wirtschaft nachhaltiger zu gestalten, von größter Bedeutung ist“, unterstreicht Landesrat Achleitner. *„Ich gratuliere der Bernegger-Gruppe zu dieser Innovation und freue mich, dass das Unternehmen dieses revolutionäre Verfahren in Oberösterreich zur Anwendung bringt und dazu 60 Mio. Euro an ihrem Standort in Enns investiert“,* so Landesrat Achleitner.

Von der Innovationsführerschaft heimischer Unternehmen profitiert nicht nur die Wirtschaft selbst, sondern vor allem auch die Umwelt. *„Wir wollen die aktuelle Ökologisierung der Wirtschaft aktiv mitgestalten. Vor allem die Kreislaufwirtschaft bietet hier großes Potenzial, wie dieses aktuelle Projekt der Bernegger-Gruppe zeigt. Oberösterreichische Betriebe, aber auch der gesamte Standort haben hier die Chance, auch international sichtbar und erfolgreich zu sein. Zugleich werden wichtige Beiträge zur Erreichung der Umwelt- und Klimaziele geleistet“,* zeigt sich Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner überzeugt.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at